



## Kundeninformation

# Neuerungen im Digitalen Zwilling

April 2025

## Neues auf einen Blick

- Neue Benutzeroberfläche
- In der Inhaltsliste suchen
- Legende anzeigen
- Eigenen Arbeitsbereich nutzen
- Erweitertes Höhenprofil ausgeben
- und vieles mehr

**Wichtig!** Alle Änderungen im Digitalen Zwilling sind bei Ihnen bereits aktiviert.

## Nutzen Sie einen eigenen RIWA GIS-Server?

Dann können Sie das Update bei Herrn Pflanz anfordern ([Markus.Pflanz@riwa.de](mailto:Markus.Pflanz@riwa.de)).

**RIWA GmbH**

[www.riwa.de](http://www.riwa.de)

[kundenservice-riwagis@riwa.de](mailto:kundenservice-riwagis@riwa.de)

**RIWA**

## 1. Allgemeine Informationen

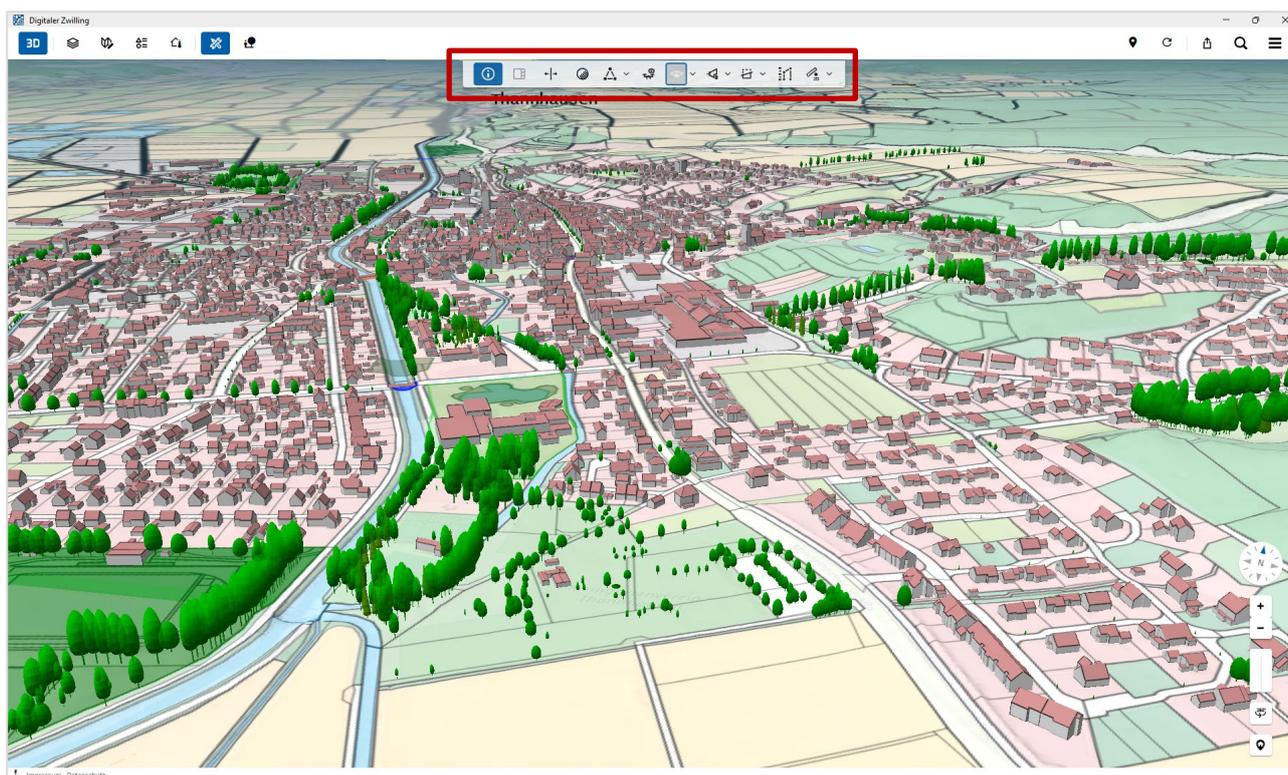
Die technische Basis unserer Digitalen Zwillinge wurde aktualisiert. Sichtbar wird das für Sie vor allem in einer neuen Benutzeroberfläche und neuen Funktionen. Die wichtigsten Neuerungen haben wir hier für Sie zusammengestellt.

Eine detaillierte Beschreibung aller Funktionen und Arbeitsprozesse, die mit dem Digitalen Zwilling abgedeckt werden können, entnehmen Sie bitte dem Handbuch.

## 2. Neue Benutzeroberfläche

### 2.1. Neue Anordnung der Werkzeugleisten

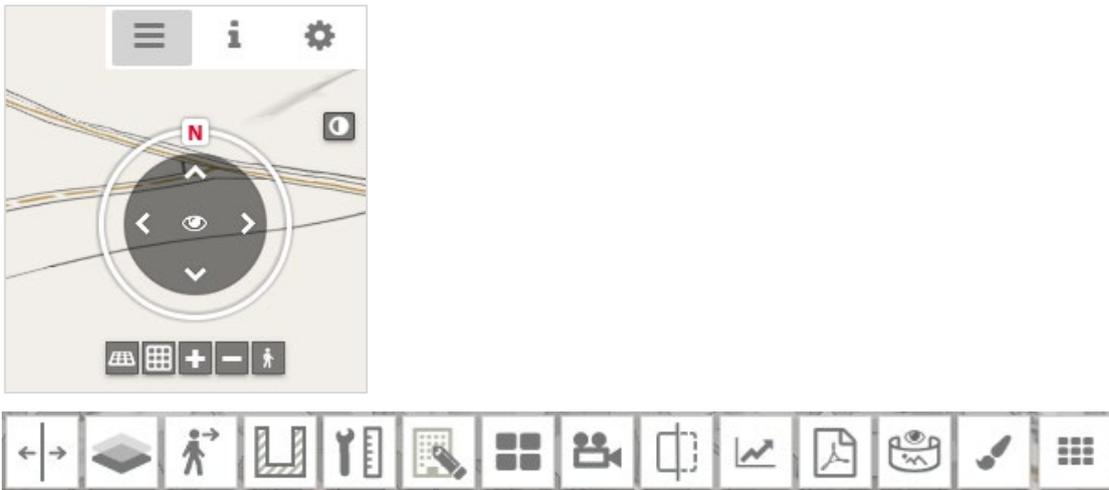
Die Hauptwerkzeugleiste ist nun im oberen Bereich der Anwendung zu finden und muss nicht mehr rechts unten aufgeklappt werden.



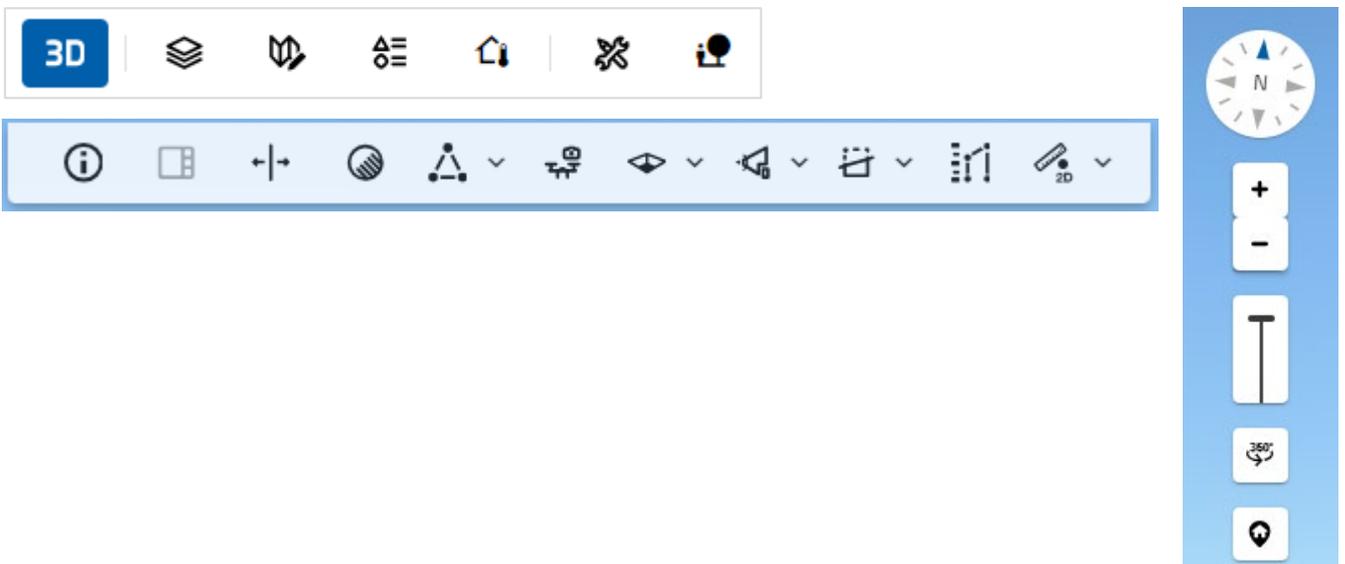
## 2.2. Neue Symbole auf den Schaltflächen

Manche Schaltflächen sehen nun anders aus. Da jede Schaltfläche einen Tooltip besitzt, werden Sie sich bestimmt schnell zurechtfinden.

Alte Werkzeugleisten:

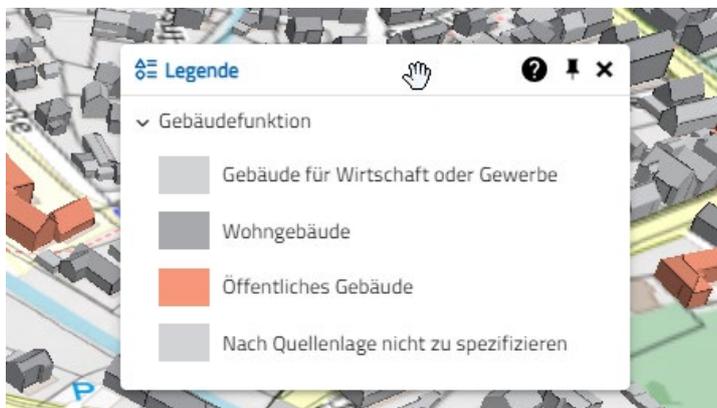


Neue Werkzeugleisten:

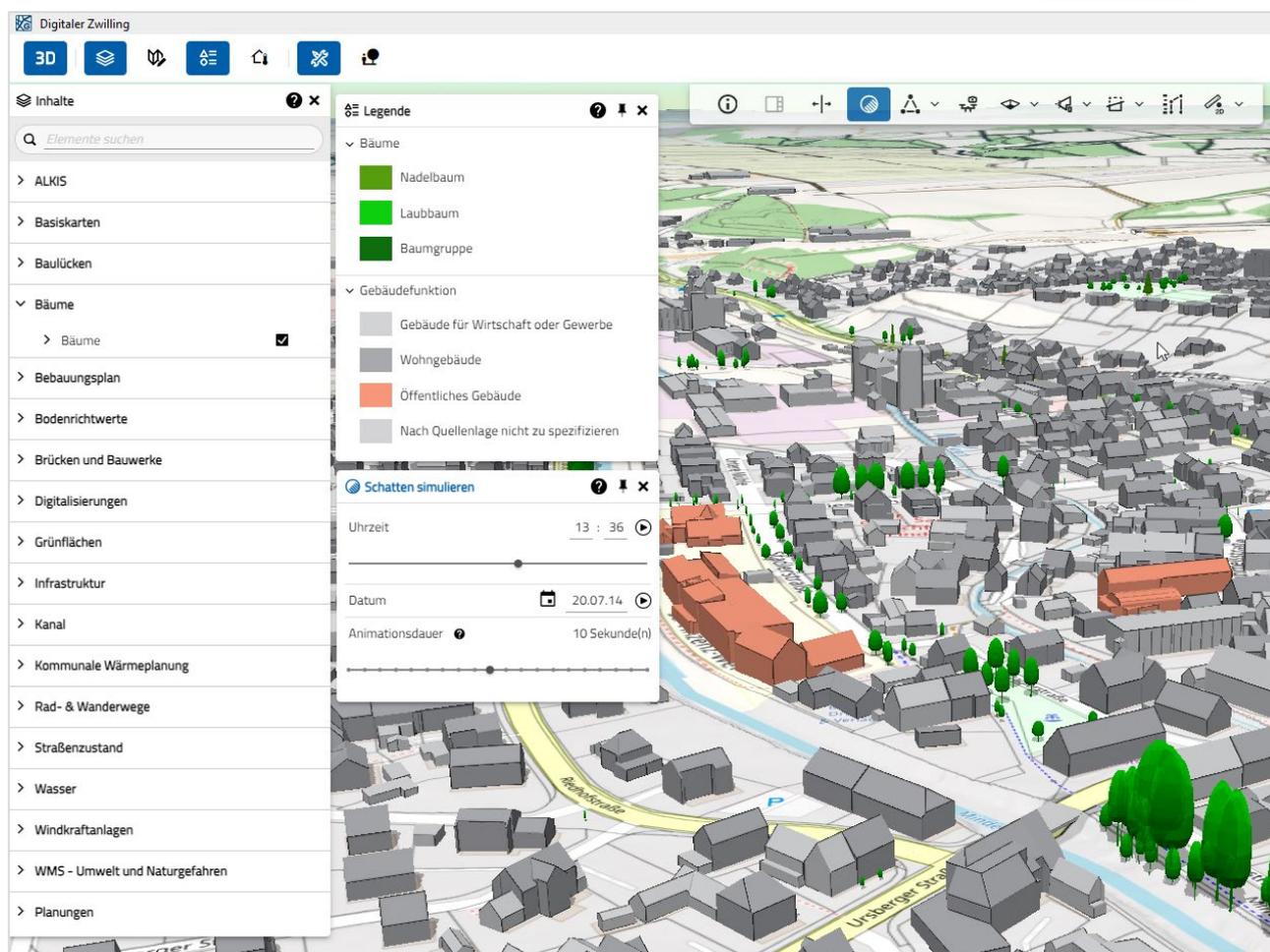


### 2.3. Fenster verschieben

Die meisten Fenster wie die Legende oder die Einstellungen der einzelnen Funktionen können Sie nun an die gewünschte Stelle in der Karte verschieben. Zum Verschieben halten Sie dafür die Kopfzeile des Fensters mit gedrückter Maustaste fest.

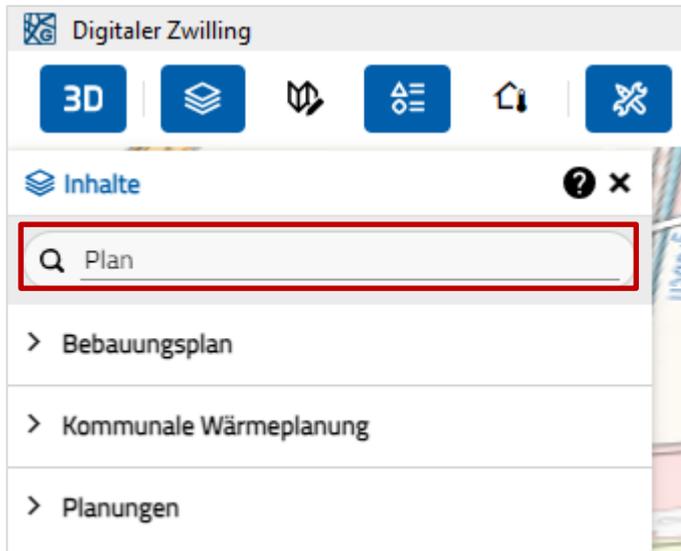


An der Standardposition können Sie ein Fenster über die folgende Schaltfläche fixieren:



## 2.4. Inhaltsliste durchsuchen

Die oft sehr umfangreiche Inhaltsliste können Sie ab sofort durchsuchen. Nutzen Sie dafür das entsprechende Eingabefeld im Fenster **Inhalte**.

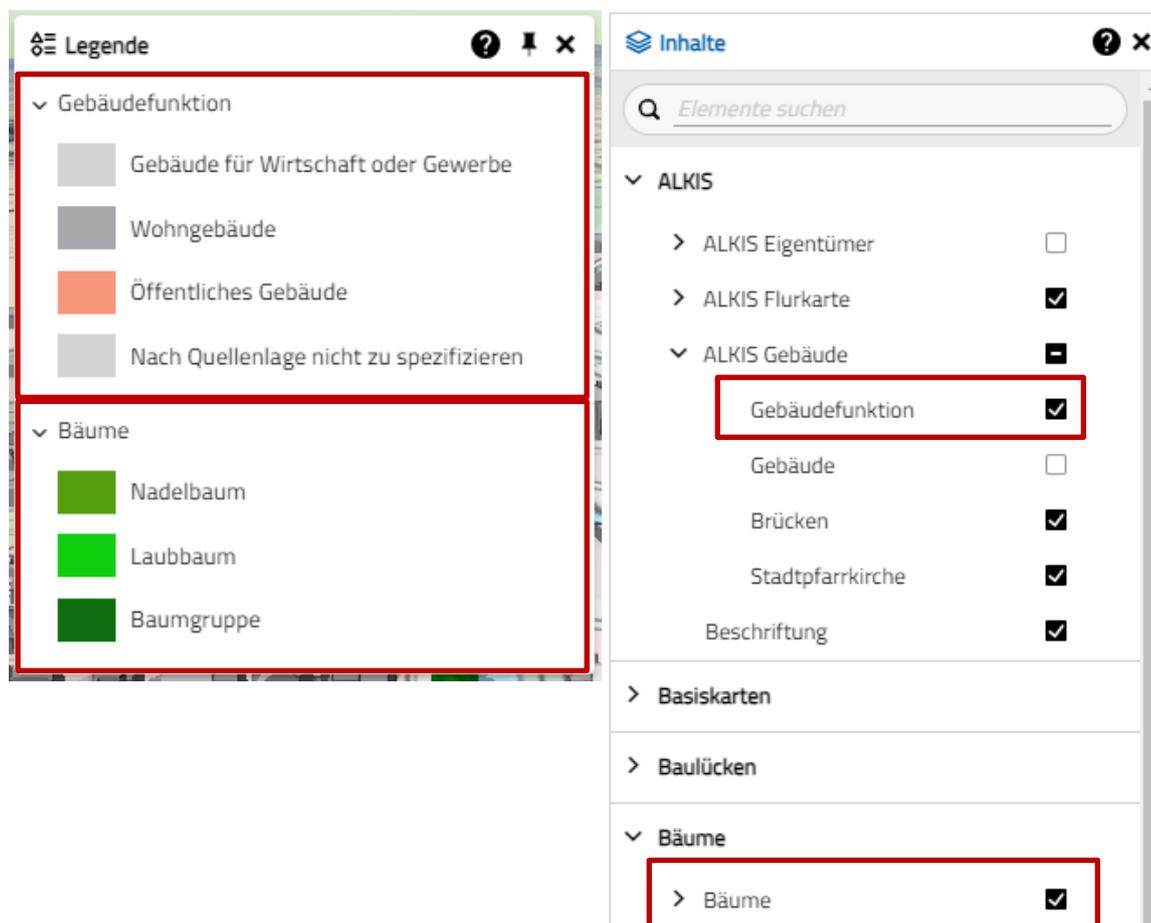


### 3. Neue Funktionen

#### 3.1. Legende anzeigen

Neu ist das Fenster **Legende**, das sich automatisch aktualisiert, je nachdem welche Kartenebenen (mit vordefinierter Legende) aktiviert sind.

Aufrufen können Sie die Legende in der Hauptwerkzeugleiste über folgende Schaltfläche:



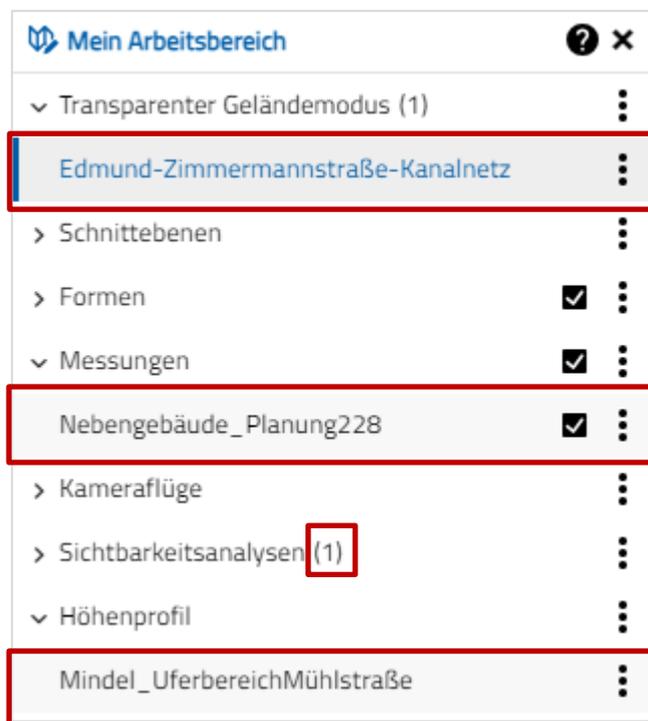
### 3.2. Eigenen Arbeitsbereich nutzen

Alle Zeichnungen und Analysen können Sie nun temporär in Ihrem eigenen Arbeitsbereich sammeln und bei Bedarf später weiterbearbeiten. Beachten Sie dabei, dass die Sammlung **nur bis zu einem Programm-Neustart erhalten** bleibt! Dauerhaft sichern können Sie Objekte, indem Sie diese exportieren. Wie das geht lesen Sie im Handbuch.

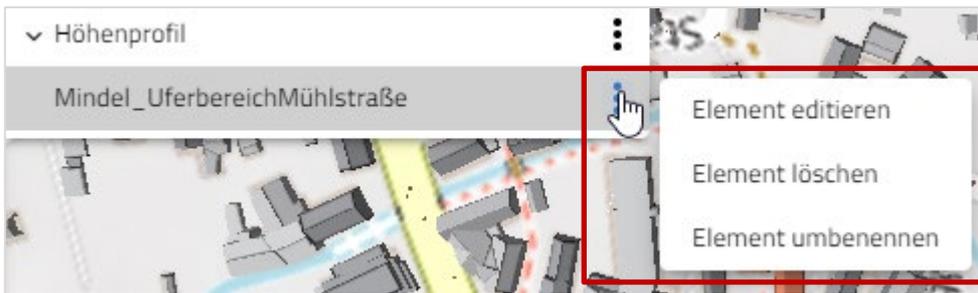
Aufrufen können Sie den eigenen **Arbeitsbereich** in der Hauptwerkzeugleiste über folgende Schaltfläche:



Hier werden Ihnen alle bereits abgelegten Analysen angezeigt.



Sie können hier Bezeichnungen vergeben, Elemente editieren und auch wieder löschen. Nutzen Sie dafür das 3-Punkte-Menü.



Ablegen können Sie Berechnungen, Messungen und Analysen in den Arbeitsbereich, indem Sie im jeweiligen Bearbeitungsfenster die entsprechende Schaltfläche anklicken.

Hier ein Beispiel aus dem Fenster **Temporäres Höhenprofil**:

**Temporäres Höhenprofil** ? x

---

**Stützpunkte** ✂

Name	X	Y
Punkt 1	609015.52	5348626.61
Punkt 2	608802.89	5349057.86

---

**Berechnete Profile** + ⋮

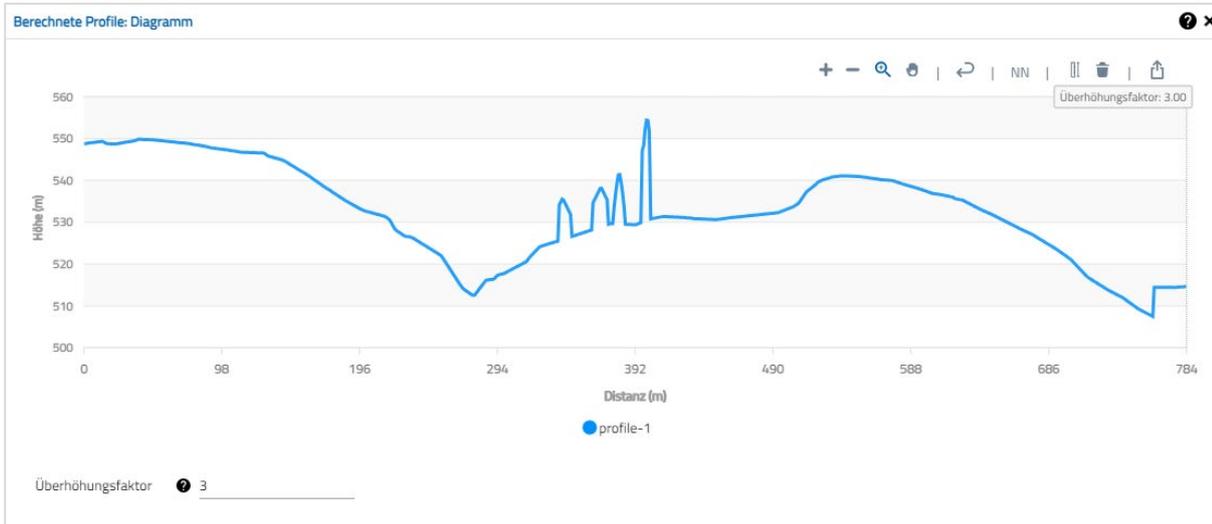
profile-1 ⋮

NEU

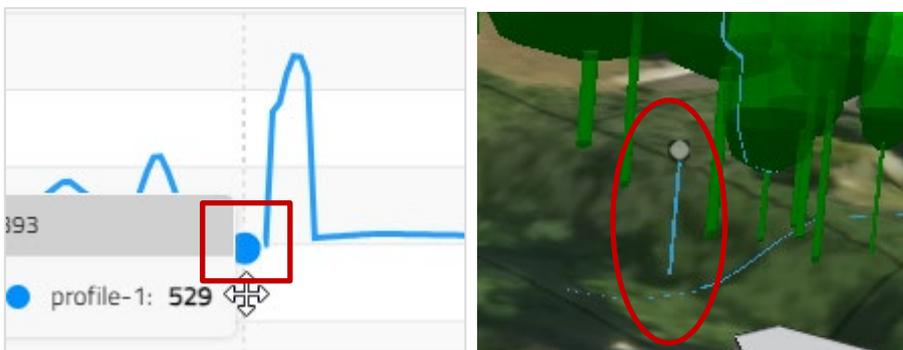
## 4. Erweiterungen und Änderungen bestehender Funktionen

### 4.1. Höhenprofil erstellen

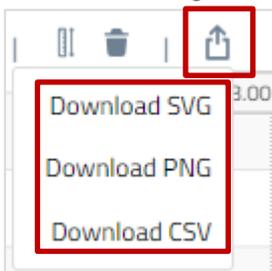
Im Höhenprofil haben Sie nun umfangreiche Analysemöglichkeiten, können durch einzelne Abschnitte navigieren und Messungen durchführen.



Die Position auf dem Graphen wandert in der Karte entsprechend mit.



**Hinweis:** Sie können das Profil auch exportieren. Nutzen Sie hierfür die entsprechende Schaltfläche und wählen Sie das gewünschte Export-Format.



#### 4.2. Fußgängermodus aufrufen

In den Fußgängermodus können Sie nun einfach per Rechtsklick an der gewünschten Position in der Karte wechseln:



#### 4.3. Schattenwurfsimulation

In den Einstellungen bei der Beleuchtung können Sie nun neben anderen Effekten auch zusätzlich die Lichtquellen „Taschenlampe“ und „Fixierte Lampe“ nutzen.



#### 4.4. Versorgungsnetze darstellen

Hier haben Sie nun mehr Möglichkeiten, unterirdische Objekte anzuzeigen:

-  • Geländeaushub simulieren
-  • Transparenz über Rechteck generieren (Temporäre Box)
-  • Untergrund komplett transparent darstellen

